

Neuaufgabe
2023

ADAC

Bodensee

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



1 Birdwatching im Rheindelta

Im Naturschutzgebiet Rheindelta zwischen dem Alten Rhein und der Bregenzer Ach mit Flachwasser, Schilfröhricht, Feuchtwiesen und Auwäldern überwintern, brüten oder rasten über 330 Vogelarten. Johanna Kronberger, Ornithologin und Leiterin von Bird-Life Vorarlberg, bietet Birdwatching-Touren zu den Schleienlöchern an, wo unter ihrer Anleitung Flora und Fauna gesichtet und zu einem wunderbaren Erlebnis wird (1,5 Std.).

■ Termine, Preise, Anmeldung Tel. 00 43/664/9155310, mail@birdlife-vorarlberg.at



3-mal draußen

2 Lindauer Gartenkulturpfad

Auf diesem 11 km langen Spaziergang durch das Lindauer Festland mit Parkanlagen, prachtvollen Villen, Streuobstwiesen und Weinbergen weiten sich traumhafte Postkartenblicke auf die Insel und den Bodensee. Besonders der Lindenhofpark im Stadtteil Bad Schachen lädt mit seinen vielen alten Bäumen im Grünen zur Tiefenentspannung ein.

■ [Wegbeschreibung mit interaktiver Karte unter \[www.lindau.de/touren\]\(http://www.lindau.de/touren\)](http://www.lindau.de/touren) (Gartenkulturpfad: Villenparks, Weinberge und Streuobstwiesen)



3 Gartenparadiese – Oasen am Bodensee

Lust auf ein uriges Picknick, einen guten Tropfen Wein auf einer der malerischen Gartenterrassen, eine Radtour von Garten zu Garten oder einfach auf erholsames Verweilen in einer Parkanlage? Die Vierländerregion bietet eine Vielzahl von Genussangeboten in wunderbar herausgeputzten Gärten und Parks. Das Netzwerk der »Bodenseegärten« vereint mehr als 40 Orte und Plätze und lädt ein zu einer Entdeckungsreise in die blühenden Landschaften rund um den See.

■ [Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter \[www.bodenseegaerten.eu\]\(http://www.bodenseegaerten.eu\)](http://www.bodenseegaerten.eu)





Seite
16

Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	8
<i>Reiserlebnisse à la carte in der Vierländerregion</i>	
Auf einen Blick	11

Magazin

Panorama	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18
Herbst, Winter	20

So schmeckt's rund um den Bodensee	22
In aller Munde	25

Einkaufsbummel	26
Das perfekte Souvenir	27

Mit der Familie unterwegs ...	28
Übernachten mit Kindern	28
Urlaubskasse	29
Kleine und große Abenteuer	30

Tipps bei Regenwetter	31
Leuchtende Augen	31

Gartenkunst am Bodensee ..	32
Große Namen und ihre Gärten	32
Barocke Parkanlagen	34
Oasen städtischer Gartenkultur ...	34

Kunstgenuss	36
Der Bildhauer Peter Lenk	39

So feiert die Region	40
<i>Das Seenachtfest in Konstanz ist ein Erlebnis für die ganze Familie</i>	

Der Bodensee – gestern und heute	42
Am Puls der Zeit	45



Seite
56



Seite
19

**Orte, die Geschichte
geschrieben** 46

*Habemus Papam – ungewöhnliche
Papstwahl im Konstanzer Kaufhaus*

300 Jahre Liechtenstein 48

Es darf ausgiebig gefeiert werden

Das bewegt die Region 50

*Bodenseefeeling ohne Weiße Flotte –
einfach unvorstellbar!*

ADAC Traumstraße 52

*Eindrucksvolle Rundreise mit viel
Natur und Kultur*

Von Meersburg zum Schloss

Arenenberg 52

**Von Salenstein nach Stein am
Rhein** 53

**Auf dem Weg zu Otto Dix und
Hermann Hesse** 54

**Rund um den Zeller See zur
Mettnau** 55

**Über den Bodanrück nach
Bodman-Ludwigshafen** 56

**Birnau-Blick auf den Überlinger
See** 57

Übernachtungsmöglichkeiten 57



Seite
32

Im Blickpunkt

Das Wollmatinger Ried 74

»Höri-Bülle« und Genussurlaub
an Bord 76

Felchen, Kretzer, Zander & Co. 82

Gartenparadiese am Bodensee 84

Die »Landshut« in
Friedrichshafen 102

Die Zeppelinstadt
Friedrichshafen 105

Seehasenfest mit
Großfeuerwerk 108

Schloss Montfort – einst
königlicher Sommersitz 113

St. Galler Bratwursterbe 154

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Konstanz und

Umgebung 64

1 Konstanz 66

2 Insel Mainau 78

3 Insel Reichenau 79

4 Gaienhofen 81

5 Radolfzell 83

6 Singen 84

Übernachten 87

Überlinger See

und Obersee 88

7 Stockach 90

**8 Bodman-
Ludwigshafen** 90

9 Sipplingen 91

10 Überlingen 92

**11 Uhdingen-
Mühlhofen** 94

12 Salem 96

13 Meersburg 97

14 Hagnau 99

15 Friedrichshafen 100

16 Tettngau 108

17 Ravensburg 109

18 Eriskirch 111

19 Langenargen 112

20 Kressbronn 114

21 Wasserburg 115

22 Lindau 116

Übernachten 122

Bodenseeufer Österreich-

Vorarlberg 124

23 Bregenz 126

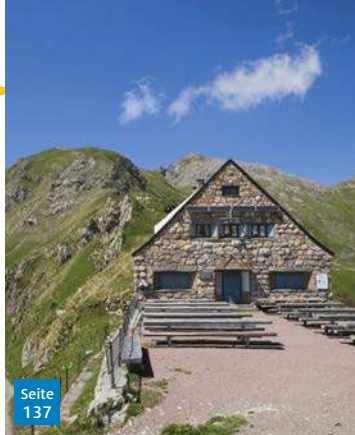
24 Dornbirn 131

25 Hohenems 132

26 Feldkirch 134

Übernachten 135






Seite
137

**Fürstentum
Liechtenstein**  136

27 Vaduz 138
28 Triesenberg 140
29 Malbun 140
30 Balzers 141
Übernachten 143

Ostschweizer Bodensee ... 144

31 Säntis 146
32 Appenzell 146
33 St. Gallen  148
34 Heiden 156
35 Rorschach 157
36 Arbon 159
37 Romanshorn 160
38 Kreuzlingen 162
39 Ermatingen 164
40 Schloss Arenenberg 165
41 Steckborn 165
42 Stein am Rhein 166
43 Diessenhofen 167
**44 Rheinflall
bei Neuhausen** 167
Übernachten 169

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

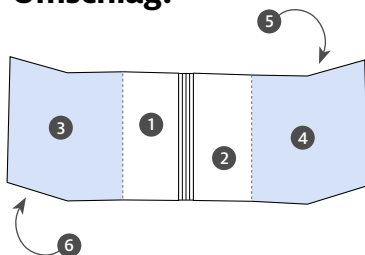
Service


Bodensee von A-Z 173


Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 178
Chronik 184
Register 186
Bildnachweis 189
Impressum 190
Mobil vor Ort 192

Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Bodenseeregion West: Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Bodenseeregion Ost: Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Konstanz: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Konstanz: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Beste Reisezeit am Bodensee

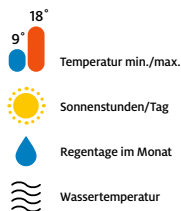
März April Mai

FRÜHLING

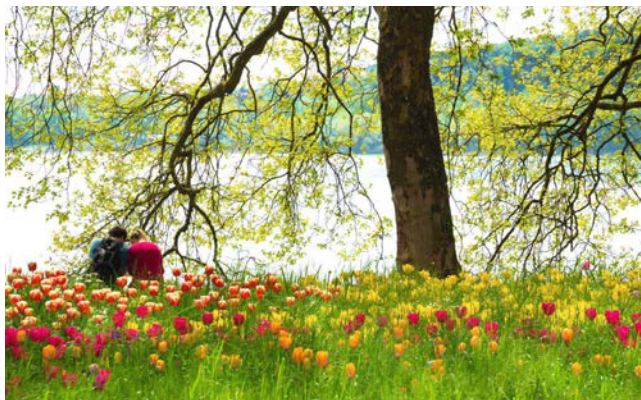
Nach langem Winterschlaf erblühen die Gärten, und die Streuobstwiesen verwandeln sich in ein Blütenmeer.

Von März bis Mai ist Frühlingserwachen und die Zeit gekommen, die Bodenseelandschaft mit dem Fahrrad, auf Schusters Rappen oder mit der jetzt wieder startenden Weißen Flotte zu erkunden. Bei angenehmen Temperaturen von durchschnittlich 14 Grad und rund fünf Sonnenstunden am Tag ist Aktivurlaub angesagt. Aber auch erholsame Bäder- und Fastenkuren stehen rund um Ostern hoch im Kurs. Körper, Geist und Seele sollen in den heißen Quellen der Thermen mit wohltuenden Massagen und Moorpackungen wieder in Schwung gebracht werden – begleitet von regionalem Slow Food und herzlichen Gastgebern. Diese haben zur Vorbereitung auf das Osterfest rings um den See eine geschäftige »Putzete« (Großreinemachen) durchgeführt, denn von der Promenadenbeleuchtung bis hin zum örtlichen Denkmal soll den Osterurlaubern alles im schönsten Licht erscheinen. Auch bei Regenwetter muss man sich in der Bodenseeregion vor Langeweile übrigens nicht fürchten. In unzähligen Museen, Klöstern und Kirchen, auf der Insel Reichenau wie auf der Blumeninsel Mainau oder in Lindau gibt es unendlich viel zu entdecken. Und die Hotelpreise sind in der Nebensaison noch relativ günstig.

Die Bedeutung der Symbole:
(Angaben sind Mittelwerte)



*Im Frühling laden
Blumenwiesen zum
Träumen ein*





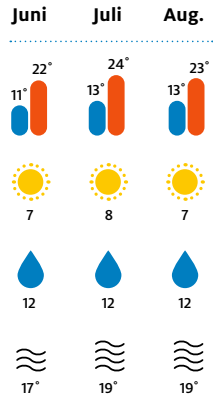
BESTE REISEZEIT

Herrlich! Baden vor dieser atemberaubenden Kulisse ist ein Erlebnis

SOMMER

Segelboote schaukeln auf dem See, Strandbäder locken ins kühle Nass. In Mainau blühen die Rosen – und es ist die Zeit der Feste und Feiern.

Die Sommermonate mit Tagestemperaturen von durchschnittlich 23 Grad gelten als beste Reisezeit. Alle Restaurants und Unterkünfte sind nun geöffnet, die Hotelpreise mit Beginn der Hauptsaison jedoch in die Höhe geklettert. Das Mikroklima, beeinflusst durch Alpenlandschaft und Wassermassen des Bodensees, hat sich in den letzten Jahren spürbar verändert. Die Sommerzeit erscheint mit raschen Wechseln der Hoch- und Tiefdrucklagen zunehmend unbeständig, sodass oft mit schwüler Hitze, heftigen Gewittern und deutlicher Abkühlung zu rechnen ist. Da insgesamt weniger Niederschlag fällt und sich die Nebelbildung am See verringert, hat man zu dieser Jahreszeit häufiger eine traumhafte Bergsicht bis weit in die Schweizer und Liechtensteiner Alpen hinein. Die sonnigste und wärmste Jahreszeit lässt keine Wünsche offen: Badevergnügten Wasserratten stehen mehr als 60 Strandbäder zur Verfügung, darunter die nostalgische Rorschacher Badhütte am Schweizer Ufer, das Mili in Bregenz, die Grossabünt im Liechtensteiner Gamprin und das Konstanzer Rheinstrandbad aus den 30er-Jahren. Auf dem See wird gesurft und gesegelt. Auch Stand-up-Paddling, Rudern und Kanufahren liegen hoch im Kurs. Zu den klassischen Urlaubserlebnissen gehören außerdem Wandern und Radfahren, der beliebte Bodensee-Radweg führt einmal um den See herum. Open-Air-Konzerte, Freilufttheater, zahlreiche Feste wie das Seenachtfest in Konstanz mit Großfeuerwerk über dem See (S. 76) und die Bregenzer Festspiele von Mitte Juli bis Mitte August sind Sommerhighlights.





Auf dem Affenberg Salem ist das Füttern mit speziell zubereiteten Popcorn seit der Corona-Pandemie zum Schutz der Affen vor Ansteckung nicht mehr erlaubt

werden, und es winken Vorteile bei mehr als 200 touristischen Partnern am Bodensee (S. 90). Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte umfasst freien Eintritt z.B. für Seilbahnen, Museen, Bäder, Eislaufplätze und für freie Fahrt mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg (S. 127).

KLEINE UND GROSSE ABENTEUER

Rund 200 frei herumtollende Berberaffen trifft man Aug in Aug im Salemer Affenberg, wenn man mutig durch deren Gehege spaziert. Die Affen sind in einem 20 Hektar großen Waldgebiet beheimatet – und können sich annähernd wie in freier Wildbahn bewegen.

Im Wild- und Freizeitpark Allensbach leben über 300 Wildtiere in riesigen Freigehegen, darunter Rotwild, Wisente, Bären, Damwild, Steinböcke, Esel und Luchse, die aus nächster Nähe beobachtet werden können.

Abwechslungsreiche Kletterparcours sind im AbenteuerPark Immenstaad schon für Knirpse ab 3 Jahren sowie für geübte Höhenbergsteiger angelegt.

Im AbenteuerPark Kressbronn begeistert der actionreiche Themenparcours »Indiana Jones«. Im Kids-Parcours dürfen auch dort bereits Minis ab 3 Jahren kraxeln. Der Erlebniswald Mainau auf dem Festland vor der Blumeninsel lockt hartgesottene Kletterfreaks in bis zu 30 Meter Höhe. Von einem hohen Steg aus können Besucher den waghalsigen Kletteraktionen zuschauen. Und auch die Adler-Erlebnis-Wanderung mit Adlerweibchen »Taiga« im Liechtensteiner Ort Malbun ist ein echtes Highlight für Groß und Klein.

GUTE-LAUNE-TIPPS BEI REGENWETTER

Wenn der Regen prasselt oder auch an Wintertagen sorgen schöne Thermen und Hallenbäder für unbe-schwertes Badevergnügen. Zahlreiche Museen wie das oberschwäbische Museum Ravensburger oder die interaktive »inatura« in Dornbirn zum Thema »Natur, Mensch und Technik«, ebenso das Zeppelin Museum und das Dornier Luft- und Raumfahrt Museum in Friedrichshafen sind konzeptionell auf den Besuch von Kindern und Jugendlichen vorbereitet. In der Burg Meersburg erlebt man das gruselige Mittelalter hautnah. Kletterfans vertreiben sich die Zeit indoor im Kletterwerk Radolfzell oder in den Kletterhallen von Dornbirn und St. Gallen. Das Strand- und Hal-lenbad Aquastaad in Immenstaad vergnügt Groß und Klein ebenso wie die Seethermen in Konstanz, Meersburg und Überlingen. Im Sea Life Konstanz entflieht man dem Sauwetter in die faszinierende Welt der Gewässer unserer Erde. Das Schulmuseum Friedrichshafen zeigt Klassenräu-me um 1850, 1900 und 1930 und versetzt mit Schulgeschichten aus dieser Zeit in Angst und Schrecken. Auf eine Reise in die Stein- und Bronzezeit am Bodensee begibt man sich im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen. Und last, but not least kann man in der Appenzeller Schaukäserei im Schweizer Ort Stein erfahren, wie der berühmte »Appenzeller« entsteht und vor allem: wie gut er schmeckt!



Ein mutiger Klettermax will hoch hinauf

Leuchtende Augen

Im Ostschweizer Flawil kann die »Schokoladenfabrik des Glücks«, das Maestrani's Chocolarium, besichtigt werden. Fantasie-reich gestaltete Ausstellungsräume stecken voller interaktiver Erlebnisse: Es darf Schokolade gegossen oder mit Schokolade gebacken werden, wobei kleine und auch große Naschkatzen auf ihre Kosten kommen. Einfach die Schokoladenfabrik auf eigene Faust erkunden und das Geheimnis lüften, wie das Glück in die Schokolade kommt. Eine süße Reise durch die fantastische Erlebniswelt der Schokolade (www.chocolarium.ch).

Vier-Seen-Blicke, Kunst und viel Natur

Bezaubernde Landschaften mit erholsamen Inseln, Naturschutzgebiete und kulturelle Vielfalt laden zu eindrucksvollen Abstechern und traumhaften Aussichtspunkten ein.

Die Tour auf einen Blick:

Start und Ziel: Fähranleger Meersburg

Gesamtlänge: ca. 145 km

Reine Fahrzeit inkl. Fährfahrt: 4,5–5 Std. (Tagestour)

Orte entlang der Route: Meersburg – Gottlieben – Arenenberg/Salenstein – Stein am Rhein – Gaienhofen – Radolfzell – Halbinsel Mettnau – Bodman-Ludwigshafen – Überlingen – Unteruhldingen

E1 VON MEERSBURG ZUM SCHLOSS ARENENBERG (21 km/55 Min.)

Wir setzen über den Obersee, passieren den Konstanzer Seerhein und lernen die malerischen Orte des Kantons Thurgau kennen

Los geht es mit der Meersburger Autofähre rüber nach Konstanz (S. 72). Dort auf der B33 der Beschilderung »Schweiz/Zentrum« etwa 6 km folgen. Obwohl es eine EU-Außengrenze ist, wird am Grenzübergang Tägerwilen bis auf Widerruf nicht kontrolliert. Auf der 13 biegen wir in Tägermoos nach Gottlieben (S. 163) ab und genießen im Gottlieber Seecafé (Espanstr. 9) am Seerhein mit Blick auf das Wollmatinger Ried (S. 73) die berühmten »Gottlieber Hüppen« zu einer Melange oder Tasse Schoki. Wenige Schritte sind es am Ufer entlang zu den schönen Fachwerkhäusern von Gasthof Drachenburg und Waaghaus und zum Schloss Gottlieben (13. Jh.), wo einst Jan Hus und Papst Benedict XIII. gefangen saßen. Etwas weiter nach dem ruhigen Seeort Ermatingen (S. 164) führt die Straße links der 13 hinauf zum Schloss Arenenberg (S. 165). Es erwartet uns eine sensationelle Aussicht über die weite Unterseelandschaft bis zu den eindrucksvollen Vulkanbergen des Hegau.

Mit der Fähre
nach Konstanz





ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 6
(Detailplan siehe
Faltkarte Rückseite)

E2 VON SALENSTEIN NACH STEIN AM RHEIN (18 km/35 Min.)

Am reizvollen Rheinsee entlang – im Blick die Welterbe-Insel Reichenau und die Halbinsel Hörli

Von Mannenbach-Salenstein führt die »Seelinie 13« am Ufer des Rheinsees entlang nach Berlingen und Steckborn (S. 165), wo sich das gegenüberliegende deutsche Hörliufer zeigt. Gleich hinter Berlingen lockt uns direkt an der Seestraße »pipo's BAR«. Das trendige Lokal mit Musik und herrlichem Seeblick lädt zum Verschmausen ein, serviert werden Cocktails und liebevoll zubereitete Snacks. Oder mit Blick auf die Uhr vielleicht doch erst in Stein am Rhein (S. 166) im bunten Trubel der vielen Gasthäuser in mittelalterlichen Altstadtgassen oder am belebten Uferkai etwas Herzhaftes kosten? In Mammern erfrischt uns im beschaulichen Seebad oder später in Eschenz im Strandbad Staad ein kurzer Sprung ins Wasser. Danach sollten wir für den Kurzbesuch der frei zugänglichen Mini-Insel Werd (S.166) unbedingt Zeit einplanen. Zuvor haben wir kurz nach Mammern die Hauptstraße Richtung Ufer in die Seestraße verlassen, die bis Stein am Rhein zum Rhyweg wird und dort rechts über die historische Rheinbrücke bei romantischen Rheinimpressionen Richtung Oehningerstraße zum freien Grenzübertritt nach Deutschland führt. Hier heißt es dann für uns: »Uf Widerluege bella Helvetia!«

Achtung!

Die »Seelinie 13« wird auch von vielen Radlern genutzt.

Das will ich erleben

Die Vierländerregion Bodensee fasziniert mit ihrer Vielfältigkeit. Kunst- und Kulturinteressierte erleben fürstliche Momente in barocken Schlössern, Kirchen und Klöstern, besuchen Kunstaustellungen von Weltrang oder genießen eine Freilichtoper. Erlebnishungrige schnuppern Höhenluft bei einem Zeppelinflug, gleiten mit der Bodenseeschifffahrt über den See, wandern oder schweben mit Bergbahnen zu Aussichtspunkten mit herrlichen Weitblicken. Feste und Feuerwerke, Gaumenfreuden, feine Weine und herzliche Gastlichkeit machen die Region zu einem spannenden Reiseziel.



44

Kurzurlaub an Bord

Die Ruhe und die Weite des Bodensees lassen sich entspannt bei einer Schifffahrt genießen. Das beeindruckende Alpenpanorama macht eine Seefahrt zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis. Wer die gewaltige Kraft von Wasser hautnah erleben möchte, begibt sich zum berühmten Rheinfall bei Neuhausen, wo riesige Wassermengen den Hochrhein hinabstürzen.

- 1 Konstanz** 73
Genuss an Bord der Weißen Flotte
- 23 Brengenz** 130
Dampferfahrt mit der »Hohentwiel«
- 44 Rheinfall bei Neuhausen** 168
Abenteuerliche Schifffahrt zu den Rheinfelsen



15

Panoramablicke

Von vielen Aussichtspunkten lassen sich wunderbare Rundumblicke auf Alpen und Bodensee richten. Bei Föhnlagern ist der Säntis-Blick einfach grandios, und vom Pfänder weitet sich der Bodensee bis Konstanz. Rundflüge mit dem »Zeppelin NT« ergänzen das Panoramaerlebnis.

- 15 Friedrichshafen** 107
Mit dem »Zeppelin NT« über See und Alpen
- 23 Pfänder** 130
Vom Pfänder auf See und Alpengipfel
- 31 Säntis** 146
Vom Säntis sechs Länder im Bergblick
- 40 Schloss Arenenberg** 165
Traumblick auf die Unterseelandschaft

Weltkulturerbe

Die älteste Bibliothek der Schweiz und der St. Galler Stiftsbezirk sind UNESCO-Weltkulturerbe, ebenso die Insel Reichenau dank ihres großen mittelalterlichen Benediktinerklosters und die »Prähistorischen Pfahlbauten« in der Region. Die Rekonstruktion eines Dorfausschnitts wird im Freilichtmuseum Unteruhldingen gezeigt.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 3 | Insel Reichenau | 79 |
| | <i>Romanische Kirchen zwischen Gemüse und Wein</i> | |
| 11 | Pfahlbauten, Uhldingen-Mühlhofen | 94 |
| | <i>Hier wird die Jungsteinzeit lebendig</i> | |
| 33 | St. Gallen | 148 |
| | <i>Über 1200 Jahre Stadtgeschichte erleben</i> | |



Barocke Prachtbauten

Prunkvolle Kirchen, Klöster und Schlösser reihen sich entlang der Oberschwäbischen Barockstraße zu einem monumentalen Gesamtkunstwerk.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 11 | Basilika Birnau | 95 |
| | <i>Barocke Pracht in der Wallfahrtskirche</i> | |
| 12 | Kloster und Schloss Salem | 96 |
| | <i>Reichtum und Prunk der ehemaligen Zisterzienserabtei</i> | |
| 13 | Neues Schloss Meersburg | 98 |
| | <i>Ehemalige Residenz der Konstanzer Fürstbischöfe</i> | |
| 17 | Basilika Weingarten | 111 |
| | <i>Die größte Barockkirche nördlich der Alpen</i> | |



Burg- und Schlossromantik

Weithin sichtbar erhebt sich Burg Meersburg über den Bodensee, und auch Burg Gutenberg thront erhaben als Wahrzeichen der Liechtensteiner Gemeinde Balzers auf einem Felskopf im Rheintal. Das Deutschordenschloss Mainau wurde im 18. Jh. auf dem Burgstall der abgebrochenen Burg Mainau errichtet.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 2 | Schloss Mainau | 78 |
| | <i>Der prachtvolle Mittelpunkt auf der Blumeninsel</i> | |
| 13 | Alte Burg Meersburg | 97 |
| | <i>Mitten in der Welt des Mittelalters</i> | |
| 30 | Burg Gutenberg, Balzers | 142 |
| | <i>Romantische Festung hoch über dem Rheintal</i> | |



Konstanz und Umgebung

Idyllische Schifffahrt auf Rhein- und Untersee, Gärten, Literaten, Maler, Welterbe – die Schatzkiste Bodensee West ist prall gefüllt!



Reisende finden am westlichen Bodensee natürlich belassene Ufer mit einzigartiger Flora und Fauna. Herrliche Inseln, trutzige Buchten und sanfte Anhöhen, Burgen, romantische Schlösser sowie ein hochkarätiges Kultur- und Shoppingangebot im pulsierenden Konstanz. Wahre Schätze sind in den Kirchen und Kapellen am westlichen Bodensee zu entdecken. Die Kirchengeschichte am See beginnt im frühen Mittelalter mit der Gründung des Bistums Konstanz. Schon im achten Jahrhundert folgten die Klostergründungen St. Gallen und Reichenau, die prägend für die gesamte Bodensee-region werden sollten. Wer es in dieser anregenden Umgebung sportlich mag: Fürs Wandern, Radeln, Kanu- und Kajakfahren, Stand-up-Paddling, Kitesurfen und Drachensegeln steht alles bereit. Und überall feinste Verwöhn-gastronomie, die hilft, im Urlaub einen Gang herunterzuschalten – sich der Schönheit des westlichen Bodensees genüsslich hinzugeben. Ein weiterer ganz heißer Tipp für das »Seele-baumein-Lassen« – einfach vom Kon-

stanzer Hafen aus in See stechen und mit der Weißen Flotte über den Ober- oder Untersee gleiten.

In diesem Kapitel:

1	Konstanz	66
2	Insel Mainau	78
3	Insel Reichenau	79
4	Gaienhofen	81
5	Radolfzell	83
6	Singen	84
	Übernachten	87

ADAC Top Tipps:

- 1 Konstanz**
 | Altstadtbild |
 In der pulsierenden Konzil- und Universitätsstadt mit ihren prächtigen mittelalterlichen Bauwerken herrscht entspannter Lifestyle. 66
- 2 Insel Mainau**
 | Garteninsel |
 Das berühmte Gartenparadies im Überlinger See versprüht mediterranen Charme und lockt zu jeder Jahreszeit. 78

ADAC Empfehlungen:

- 1 Imperia, Konstanz**
 | Skulptur |
 Die Statue des Bildhauers Peter Lenk zeigt allegorisch die Macht der Edelkurtisane über Papst und König. 67



2 Steigenberger Inselhotel, Konstanz
 | Ehemaliges Kloster |
 Im geschichtsträchtigen Gebäude residiert heute ein Luxushotel. 70

3 Münster Unserer Lieben Frau, Konstanz
 | Kirche |
 Vom Turm des ehemaligen Bistumssitzes genießt man einen herrlichen Blick über Konstanz. 71

4 Insel Reichenau
 | UNESCO-Weltkulturerbe |
 Eine lebendige Verbindung zwischen Gegenwart und Vergangenheit. 79



1

Konstanz

Pulsierendes Leben in der größten Stadt am Bodensee



Blick vom Münstersturm über Konstanz und die Konstanzer Bucht



Information

- Tourist-Information, Bahnhofpl. 43 (im Bahnhof), 78462 Konstanz, Tel. 075 31/13 30 30, www.konstanz-tourismus.de
- Parken: siehe S. 74



Mittelalterflair, Kunst, Kultur, Shopping und Genuss

Zur Zeit des Konstanzer Konzils von 1414 bis 1418 – dem größten Zusammentreffen von Kardinälen, weltlichen Fürsten, Religions- wie Rechtsgelehrten und dem Gegenpapst Johannes XXIII. auf Einladung des deutsch-römischen Königs Sigismund – war Kon-

stanz (gespr. »Konschtanz«) geistiger und politischer Mittelpunkt der christlichen Welt. Reisende, die den Mächtigen an den Bodensee gefolgt waren, logierten in gemieteten Unterkünften, erkundeten und genossen die charmante Region des Untersees, fuhren Schiff, besuchten die Klosterinsel Reichenau, Meersburg und Überlingen oder die Wallfahrtsstätten rund um den See. Sie feierten Feste, kauften ein und ließen sich Speis und Trank munden – ganz so wie heute, 600 Jahre später, der Konstanztourist der Neuzeit. Heute ist Konstanz, dessen Geschichte bis in die Römerzeit zurückreicht, mit rund 85 000 Einwohnern die größte Stadt

Plan
S. 68/69



am Bodensee. Die moderne Exzellenz-Universität bildet mit rund 11 400 Studenten aus und beschert Konstanz den internationalen Ruf einer renommierten Stadt der Lehre und Forschung.

Konstanz wurde im Zweiten Weltkrieg nicht bombardiert. So blieb das Stadtbild mit mittelalterlichen Bauwerken im Altstadtkern erhalten. Entlang der trubeligen Marktstätte wurden die Fassaden der Häuser liebevoll saniert. Zwischen Münster und Rhein liegt der Stadtteil Niederburg. Hier wandelt man durch enge historische Gassen und genießt die mittelalterliche Atmosphäre. Von der alten Rheinbrücke führt die

prächtige Promenade der Stadt, die Seestraße, vorbei an Villen und dem Luxushotel »Riva« bis zum Casino Konstanz. Rings um diese Flaniermeile im Stadtteil Petershausen hat die Konstanz-eleganz ihr sichtbares Zuhause.



Sehenswert



Imperia

| Skulptur |



*Macht der Edelkurtisane über
Papst und König*

Laut Chronist Ulrich von Richental waren zur Zeit des Konstanzer Konzils rund 700 Kurtisanen in der Stadt anwesend. Der Bildhauer Peter Lenk hat dieses liebesdienerische Tabuthema allegorisch und satirisch mit der neun Meter aufragenden Statue »Imperia« aufgegriffen und in Beton gegossen. Als Zeichen ihres großen Einflusses hält die mittelalterliche Dirne die nackten Figuren von Papst Martin V. und König Sigismund in ihren Händen. 1993 wurde die Imperia an der Konstanzer Hafeneinfahrt bei Nacht und Nebel auf

ADAC Spartipp

Mit der **Bodenseecard West** fahren Urlauber, die am westlichen Bodensee übernachten, kostenfrei mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Bus und Bahn – kein Verkehrsstau, keine Parkplatzsuche. Auch die Schifffahrt bietet Ermäßigung auf den Fahrpreis. Über 60 Ausflugsziele gewähren kostenfreien Eintritt oder Rabatte bei Vorlage der Karte.



Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

Mit Maxi-Faltkarte

Reiseplanung im Großformat

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

ADAC Top Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen



ISBN 978-3-95689-865-5

adac.de/reisefuehrer